

RepairCafé am 5. Dezember 2024 in der Dürerstr.

Beim Radiorekorder „RFT R4100“ funktionierte die Abstimmanzeige bei der Senderwahl nicht mehr und der Gast hat beim Nachsehen im Inneren einen losen Draht entdeckt. Die Sendeanzeige funktionierte nicht, weil der Schalter für manuelle bzw. automatische Aussteuerung gedrückt war. Der lose Draht gehörte zur Antenne und hatte sich beim Öffnen des Geräts wahrscheinlich gelöst. Nach dem Anlöten des Drahts war der UKW-Empfang deutlich besser.



Das Bügeleisen „Ningbo Huanhai Electrical Appliance Co., Ltd., Model: SG-5008S-5“ heizt nach 20 Jahren nicht mehr, aber die Kontrolllampe leuchtete. Wir fanden eine defekte Thermosicherung vor und tauschten sie aus. Leider waren beim Öffnen des Gerätes zwei Schraubdome ausgebrochen. Die mussten wir mit 2-Komponenten-Klebstoff wieder einkleben. Wenn der Kleber ausgehärtet ist, wird der Besitzer das Bügeleisen selbst zusammenbauen.

Das Raclette „Stöckli + Söhme DBGM 7017233“ löste nach 45 Jahren Dienst beim Einstecken den FI-Schutzschalter aus. Der Netzstecker war beschädigt, aber bevor wir Hand anlegten, untersuchten wir den Isolationswiderstand des Geräts und konnten im kalten Zustand schon 800 kOhm zum Gehäuse messen. Das ist für einen sicheren Weiterbetrieb zu wenig. Wir rieten dem Gast, das Gerät zu verschrotten.

Die Bohrmaschine „Bosch PSB 500 R“ löste beim Einstecken die Sicherung aus. Über der Stecker war ein Kurzschluss messbar. Nach dem Ausschussprinzip haben wir zuerst den Motor und dann den Entstörkondensator geprüft. Der Kondensator hatte einen Kurzschluss. Wir haben einen neuen bestellt und werden ihn bei einem zukünftigen Termin einbauen.

Bei einer Stehlampe mit Dimmer „Instar Elektro Lüdenscheid“ war die Lampenfassung zerbrochen. Wir bauten eine neue E14-Lampenfassung ein und überbrückten den Dimmer, da er nicht für LED-Leuchtmittel geeignet war, die die Besucherin nutzen möchte. Sie besorgt einen Dimmer der für LED geeignet ist.

Das DAB+-Radio „Pearl VR-Radio“ hatte ein Problem an der Mikro-USB-Buchse. Nach dem Zerlegen des Geräts mussten wir feststellen, dass die Buchse durch verkehrte Steckrichtung zerstört worden war. Eine Ersatzbuchse wurde angepasst und montiert. Das Gerät ist wieder OK. In Kombination mit einem magnetischen Ladestecker wird es noch lange seinen Dienst tun.

Die Wanduhr „DB Quarz“ ging nicht mehr genau. Der Grund dafür war schnell gefunden: Der Stundenzeiger schliff am Ziffernblatt. Wir haben die Uhr geöffnet und den Zeiger gerichtet.

Der Schwingschleifer „Bosch PSS23“ brummte nur noch, ohne zu schwingen. Nach dem Öffnen des Geräts fanden wir das Kugellager am Exzenter festgebacken vor. Nach Reinigung mit dem Rostlöser „WD40“ und etwas Öl zur Schmierung lief es wieder.

Die Fahrrad-Frontlampe „Trellock Bike-i duo“ leuchtete nach 20 Jahren nicht mehr. Im Inneren war ein Draht ab, aber auch nachdem wir den angelötet hatten, funktionierte die immernoch Lampe nicht. Die LED haben wir dann direkt mit Spannung versorgt, aber sie leuchtete nicht. Das Leuchtmittel ließ sich nicht demontieren, daher gaben wir auf.

Eine mechanische Küchenreibe hatte ihr Standfestigkeit verloren, denn der Saugnapf mit Hebel hielt nicht mehr am Tisch fest. Die Verbindung der im Gummisockel eingegossenen Metallplatte und des senkrecht darauf befestigten Metallbügels hatte sich gelöst. Wir reinigten die Metallteile und klebten sie mit 2-Komponenten-Klebstoff wieder zusammen.

Als Fortsetzung vom letzten Mal im „Riesa.Efau“ wurde beim Smartphone „Samsung A71“ die Rückplatte wieder angeklebt und die Reparatur fertiggestellt.

Bei dem Weltempfänger „hgs Tramp WE 100“ war die Teleskopantenne aus der Halterung im Gehäuse ausgebrochen und der Draht ab. Wir löteten den Draht wieder an und klebten den Antennenfuß im Gehäuse mit Epoxydharz-Kleber fest ein.

Das CD-Weck-Radio „Clatronic SRC 414 CD“ zeigte im Uhrendisplay (7-Segment-LED) die Zahlen nicht mehr vollständig an und die Uhr ließ sich auch nicht einstellen. Wir untersuchte die Stromversorgung, konnten aber die Ursache für den Fehler am Uhrenmodul gar nicht richtig untersuchen, weil das Gerät so kompakt gebaut war, dass es komplett zerlegt werden müsste, um an die Leiterplatte heranzukommen. Dann ist es aber wegen der kurzen Verbindungskabel nicht mehr einfach testbar. Die Aussicht war sehr gering, die Reparatur im RepairCafé zu schaffen, daher widmeten wir uns anderen Reparaturen.

Z. B. dem Rasierapparat „Philips Philishave HS 970“ dessen Akkus nach einmaligem Rasieren leer waren. Bei einem Alter von 10 Jahren ist das OK. Wir haben das Gerät geöffnet und zerlegt. Für die verschlissenen Akkus haben wir Ersatz bestellt, der beim nächsten Mal eingebaut wird.

Beim Ceran-Kochfeld „Whirlpool“ ging die 2. Heizeinheit einer Heizzone nicht mehr. Wir schauten ins Gerät, maßen das Heizeinheit und mussten feststellen, dass es durchgebrannt war. Vorerst haben wir das Gerät wieder geschlossen. Der Gast entscheidet selber eine Heizeinheit zu kaufen und zu montieren.

Der Staubsaugroboter „Smart Robot Cleaner HC-SRC“ wurde mit dem Symptom vorgestellt: Fährt nur kurz aus der Ladestation und zeigt dann rote LED an. Bei uns ist das Gerät gut gefahren, aber stieß immer an Hindernisse an, kam dann irgendwie durcheinander, stoppe und zeigte rote LED. Der Gast hatte leider keine Fernbedienung dabei oder App auf dem Smartphone, daher haben wir zuerst die Sensoren geputzt. Diese waren sehr verstaubt. Das half aber noch nicht. Die Messung des Akkus im Betrieb ergab, dass er einen hohen Innenwiderstand hat und verschlissen ist. Der Gast besorgt sich einen neuen Akku und baut ihn selbst ein.

Die Stichsäge „Bosch GST 85 PE“ verweigerte nach ~20 Jahren den Dienst. Wir fanden einen gerätenahen Kabelbruch im Netzkabel. Wir kürzten das Kabel um ca. 20 cm und schlossen es innen wieder an.

Eine Tischlampe leuchtete nach 30 Jahren nicht mehr, bei ihr war der Netzstecker defekt. Wir hatten einen neuen dabei und haben ihn sofort ausgetauscht.

Ein Massagegerät funktionierte nicht mehr. Der angegossene Stecker des Netzkabels war defekt. Wir tauschten gleich das Netzkabel und Stecker aus.

Die Kompaktanlage „Sharp XL 515HR“ erkannte keine eingelegten CDs mehr. Wir öffneten das Gerät und reinigten die Laseroptik. Das brachte noch keinen Erfolg, also stellten wir am Poti für die Leistung der Laserdiode etwas nach. Damit funktionierten wieder CDs, allerdings steht das Poti jetzt auf Maximum, d. h. es wird wohl nicht lange halten.

Heute konnten wir 18,6 kg Müll vermeiden.

[repaircafe](#)

From:

<https://repaircafe.fueralle.org/> - RepairCafé Dresden und Freital

Permanent link:

https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_5._dezember_2024_in_der_duererstr?rev=1736021145

Last update: **2025/01/04 21:05**

